

die Jahresberichte der Akademie vollständigen Aufschluss. Was die Unterrichtsmethode betrifft, so war dieselbe, dem Charakter der Schule entsprechend, stets die lehrende, welche Schüler und Lehrer in ununterbrochener Beziehung zu einander erhält und dem letzteren allein die Möglichkeit bietet sich über die Schüler ein sicheres Urtheil aus den fortlaufenden Leistungen derselben zu bilden und somit von den sogenannten Schlussprüfungen gänzlich abzusehen. Der Unterricht im Mustercomptoir ist gleichfalls frei von allen Aeusserlichkeiten. Sein Hauptzweck ist darauf gerichtet, durch Vereinigung der Buchhaltung mit den sonstigen Comptabilitätsarbeiten und der Correspondenz zu einem einheitlichen Ganzen klare Einsicht und Verständniss des Einzelnen an sich und im Zusammenhange mit dem Ganzen zu erzielen und auf diese Weise den Schüler zu einem denkenden Kaufmanne heranzubilden. Alles Weitere ist aus dem nachfolgenden Organisationsplane deutlich zu entnehmen.

Ein nicht unwichtiges Moment des Unterrichts bilden die Redeübungen. Nach einer kurzen, die Grundsätze der Rhetorik und die Geschichte der Beredsamkeit umfassenden Einleitung werden zunächst einige der besseren Schüler der Oberklasse bestimmt, der Reihenfolge nach, anfangs über gegebene Stoffe, zu sprechen. Die Abhandlungen werden vorher von dem betreffenden Professor durchgesehen, damit nichts Ungeeignetes zum Vortrage komme. Dann trägt der Redner seine Ausarbeitung von freier Stelle frei vor. Hierauf wird über den Vortrag eine Debatte eröffnet, an welcher, nachdem die vorher designirten Opponenten abgetreten sind, jeder von den übrigen Schülern theilnehmen kann. Die Debatten werden von dem Professor geleitet, der zum Schlusse sein Urtheil über das Ganze abgibt. Ueber die Verhandlung führt ein zum Schriftführer bestimmter Schüler das Protokoll.

Die Lehrmittel der Akademie sind den Bedürfnissen der Anstalt vollkommen entsprechend. Sie umfassen:

I. Die Bibliothek; diese zählt über 3000 Bände, welche sich folgendermassen vertheilen:

1. Allgemeine encyklopädische Werke.
2. Bibliographische Werke.